



## 1. Hinweise zu SLM 804 und SLM 605 Laserdruckern

Falls der Ausdruck des **Laserdruckers Streifen** von Oben nach Unten zeigt, kann das mehrere verschiedene Gründe haben. Die häufigste Ursache ist ein stark **verschmutzter Abstreif-Filz** an der Heizeinheit. Bitte tauschen Sie diesen zuerst aus. Beim SLM804 ist es möglich den Filz selbst umzudrehen. Weiterhin ist es möglich, daß die Trommel stellenweise nicht richtig gelöscht bzw. vorgeladen wird. Dies erledigt die Corona die über der grünen Trommel sitzt. Bitte reinigen Sie mit einem Wattestäbchen vorsichtig den dünnen Draht oder wechseln Sie (beim SLM804) die Corona mit dem grünen Punkt. Speziell beim SLM605 kamen Klagen, daß auch eine neue Trommel schon nach ca. 1000Blatt wieder Streifen zeigt. Bitte reinigen Sie diese Trommel an der Unterseite, dort wo die grüne Walze wieder im schwarzen Kunststoff verschwindet. In dieser Trommel ist ein Toner-Sammelbehälter mit eingearbeitet. Dort könnte Toner verklumpt sein. Bitte fahren Sie vorsichtig mit dem "Papier-Haken", der jedem SLM605 beiliegt, in die schmale Öffnung zwischen Walze und Plastik und versuchen Sie die Klumpen nach außen zu ziehen. Natürlich kann auch die Trommel selbst verbraucht sein. Das läßt sich durch wechselseitiges Tauschen mit einem anderen Laserdrucker schnell feststellen.

Wenn im Ausdruck **weiße oder schwächer ausgedruckte Linien** zu sehen sind, kann es sein, daß in der Developer- (Entwickler-) Einheit der Toner verklumpt ist und sich nicht gleichmäßig auf der "Übergabe-Rolle" verteilt. Auch hier können Sie mit dem Papier-Haken Klumpen o.ä. herauszuziehen. Die andere Ursache für hellere Streifen im Ausdruck kann auch Schmutz auf der Transfer-Corona unter der Trommel sein. Bitte auch diese wie o.a. reinigen, oder beim SLM804 die Corona mit dem roten Punkt austauschen.

Beim **SLM804** kam es vor, daß sich die Trommel nicht mehr leicht drehen ließ, und der Drucker schon beim **Einschalten laut ratterte**. In diesem Fall war die "Schnecke", mit der der überschüssige Toner zum Sammelbehälter transportiert wird, verstopft. Sie können die Trommel zerlegen und den Toner eventuell entfernen. Bei einem Gerät war der Toner in dieser Schnecke allerdings zu Stein geworden. Der Kunde wollte 8000 Blätter in einem Durchgang drucken. Solche Mengen sollte man nur mit kleineren Abkühlpausen ausdrucken. Bitte weisen Sie Ihre SLM804 Kunden auch darauf hin, daß der Toner-Sammelbehälter bei Bedarf geleert oder gewechselt werden sollte.

Falls der **gesamte Ausdruck nicht mehr richtig schwarz** wird, und sich mit dem Kontrast-Regler keine Verbesserung erzielen läßt, kann zum Einen die Trommel verbraucht sein, zum Anderen sollte man spätestens jetzt **Initial-Toner** benutzen. Dem Initial-Toner, den Sie in unserer Ersatzteil-Preisliste unter den Nummern 1638 (SLM804) bzw. 2137 (SLM605) finden, ist neben dem schwarzen Toner-Pulver noch ein Zusatz beigefügt, um dem Toner den Übergang von Developer-Unit zur Trommel zu ermöglichen. Es kann nicht schaden, wenn Sie grundsätzlich bei jedem 4-5 Tonerwechsel statt des Supply-Toners einmal Initial-Toner verwenden. Bei Austausch der kompletten Developer-Unit muß grundsätzlich Initial-Toner für die erste Füllung verwendet werden.

Wenn Sie die grüne **SLM 605 DRUM-Unit wechseln** müssen, so verwenden Sie bitte ausschließlich die **original ATARI-Trommel "Z"**. Die Trommel z.B. des Schneider LaserSprinter ist nicht gleiche, auch wenn sie ähnlich aussieht. Außerdem benötigen Sie bei jedem Trommeltausch den **DRUM-Counter**, das kleine steckbare elektronische Zählwerk. Dieses finden Sie nur bei der original ATARI-Trommel. Der Kunde sollte generell eine Ersatz-Trommel als Reserve mitkaufen, da das Zählwerk den SML 605 automatisch stilllegt wenn die maximal vorgesehene Anzahl der Kopien erreicht ist.

Von **Recycling Toner oder Trommeln** raten wir derzeit noch grundsätzlich ab.

Wenn der Kunde Ihnen einen fehlerhaften Ausdruck zeigt so achten Sie auf die **Papiersorte**. Nicht jedes 80g Schreibmaschinen-Papier ist auch für Laserdrucker geeignet. Einige spezielle Kopierer-Papier Sorten sind nur einseitig ordnungsgemäß bedruckbar. Verwenden Sie keine Folien oder Aufkleber die nicht speziell für Laserdrucker zugelassen sind.

Generell sollten Sie bei der Fehlersuche mitten im Ausdruck das Gerät aufzuklappen, um zu sehen, an welcher Stelle ein Fehler auftritt. Ist das Abbild auf der grünen Trommel in Ordnung... Funktioniert der Transfer von der Trommel zum Papier... Funktioniert die Fixier-Einheit richtig... Ist eventuell der Ablenkspiegel der Lasereinheit verstaubt... Ist der Ozon Filter verstaubt... Liegt loser Toner im Gerät...

**Dies ist eine vertrauliche Information für den Service-Techniker**